



Hafen Mannheim
weltweit für die Region



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020/2021

STAATLICHE RHEIN-NECKAR-
HAFENGESELLSCHAFT MANNHEIM MBH



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 01 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	6
Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“	8
5. Weitere Aktivitäten	11
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	11
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	13
Regionaler Mehrwert	14
6. Unser WIN!-Projekt	16
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Der Rhein-Neckar-Hafen Mannheim als einer der bedeutendsten Binnenhäfen Europas verfügt über eine Gesamtfläche von 1.131 ha. Der jährliche Schiffsgüterumschlag liegt bei rd. 7,0 Mio. Tonnen. Mit unseren 73 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickeln und betreiben wir eine leistungsfähige Verkehrs- und Infrastruktur. Unser Hafen ist ein idealer Standort für Industrie, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Unser Angebot reicht von der Bereitstellung hochwertiger Flächen und Immobilien bis zur Verfügungsstellung trimodaler Umschlagsanlagen. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und unsere vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion.

Dabei wird dem Thema Nachhaltigkeit in allen Geschäftsfeldern, Projekten und Aktivitäten eine hohe Relevanz beigemessen. Auf ökologisch vorbildliche Weise verknüpfen wir unsere Hafenterminals mit Destinationen in ganz Europa zu klima- und ressourcenschonenden Transportketten für globale Warenströme.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 16.10.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Chorverband der Polizei zur Unterstützung des Vereins Kinderhospiz Sterntaler e.V.

Schwerpunktbereich:

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Energie und Klima | <input type="checkbox"/> Ressourcen | <input type="checkbox"/> Bildung für nachhaltige
Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Mobilität | <input type="checkbox"/> Integration | <u>Sozial und karitativ</u> |

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: finanzielle Unterstützung in Höhe von 940,10 Euro.

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

Leitsatz 1: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen“

Leitsatz 5: „Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral“

Leitsatz 7: „Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region“.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind die Basis für nachhaltig zu erzielenden Erfolg. Die Geschäftsführung sieht in dem Engagement unserer Beschäftigten die Grundlage für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir wollen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern soziale Sicherheit und eine zeitgemäße Vereinbarung von Familie und Beruf ermöglichen. Dies halten wir gerade auf Grund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus für besonders wichtig und essenziell. Dabei steht bei uns allein der Mensch im Vordergrund und nicht Herkunft, Geschlecht oder Religionszugehörigkeit.

Nachhaltiges Wirtschaften bedeutet für uns eine hohe soziale Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten. Als Infrastruktur-Dienstleister ohne Produktionsstätten verfolgen wir das Ziel, die Energieverbräuche zu reduzieren bzw. die Energieeffizienz zu steigern sowie den Anteil an erneuerbaren Energien zu erhöhen.

Die Verfügbarkeit von konfliktarmen Ansiedlungsflächen in verkehrsgünstiger Lage macht den Mannheimer Hafen nicht nur für die klassischen Transport- und Umschlagsbetriebe attraktiv, sondern zieht auch wertschöpfungsintensive Branchen, z.B. mit Produktions-, Veredelungs- und Handelsbetrieben, sowie nationale und europäische Distributionszentren an. Durch die zentrale Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar und seine vielfältige Verflechtung mit dem heimischen Wirtschaftsraum leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer Standortregion.

Leitsatz 1 - Menschen- und Arbeitnehmerrechte: „Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen

ZIELSETZUNG

- Förderung von Weiterbildungen.
- Verbesserte übergreifende Zusammenarbeit der Abteilungen.
- Steigerung des Gesundheitsbewusstseins der Belegschaft.
- Zufriedenheit der Beschäftigten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Es wurden trotz der Corona-Pandemie weiterhin Schulungen und Weiterbildungen angeboten.

Die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit wurde verbessert.

Es konnten vier neue Mitarbeiter/innen gewonnen werden.

Eine langzeiterkrankte Mitarbeiterin wurde in ein neues Arbeitsumfeld integriert.

Den Beschäftigten wird regelmäßig Obst zu Verfügung gestellt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Trotz der Corona-Pandemie konnten unsere Beschäftigten im Jahr 2020 insgesamt 28 Lehrgänge, Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen besuchen.

Im Berichtsjahr wurden 4 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu tariflichen Konditionen neu eingestellt.

Aufgrund der Pandemie mussten wir die innerbetrieblichen Kontakte auf das notwendige Minimum reduzieren. Damit dennoch die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit gut funktioniert, wurde ein Mitarbeiter in eine andere, eng verzahnte Abteilung versetzt.

Eine langzeiterkrankte Mitarbeiterin konnte wiedereingegliedert werden. Sie wurde in einem anderen Arbeitsgebiet eingesetzt und führt ihre neuen Tätigkeiten erfolgreich aus.

Es war beabsichtigt, die Belegschaft durch Vorträge oder Vorführungen detailliert über eine gesunde Körperhaltung am Arbeitsplatz zu informieren. Leider waren Präsenzveranstaltungen in diesem Jahr nicht möglich und wir sind zu dem Ergebnis gekommen, dass diese nicht ersetzbar sind (beispielsweise durch Lernvideos), da hierbei nicht gewährleistet werden kann, dass die Übungen korrekt ausgeführt werden. Wir haben uns dazu entschieden, den Beschäftigten Obst zur Verfügung zu stellen und künftig ein Sportangebot durch die Nutzung des Fitnessbereichs eines Mannheimer Ruderclubs zu machen.

INDIKATOREN

Weiterbildung, Einstellungen, Mitarbeiterzufriedenheit, abteilungsübergreifende Zusammenarbeit.

Indikator 1: Zusammenarbeit

Vor dem Hintergrund der Zufriedenstellung unserer Mieter- und Kundenansprüche haben wir in den letzten Jahren regelmäßige Arbeitsbesprechungen der Technischen Abteilung und der Liegenschaftsabteilung eingeführt. Auf Grund der Corona-Pandemie konnten diese nur noch eingeschränkt bzw. nicht mehr regelmäßig stattfinden. Um dennoch zu gewährleisten, dass komplexe Maßnahmen weiterhin effizient durchgeführt werden, wurde ein bisher bei der Technik eingesetzter Mitarbeiter bei der Liegenschaftsabteilung weiterbeschäftigt. Dadurch ist gewährleistet, dass bereits bei Kontaktaufnahme des Kunden gewährleistet ist, dass genügend technisches Knowhow vorhanden ist, um Instandhaltungen oder technische Kundenwünsche zielgerichtet zu bearbeiten.

Indikator 2: Weiterbildung, Einstellungen, Mitarbeiterzufriedenheit

Im Jahr 2020 konnten viele geplante Lehrgänge, Seminare und Weiterbildungsveranstaltungen nicht stattfinden. Wir haben Möglichkeiten erarbeitet, dennoch Schulungen stattfinden zu lassen; digital, oder in Präsenz unter Pandemiebedingungen. Es ist uns gelungen, 28 Fortbildungsveranstaltungen zu realisieren. Die Teilnahmegebühren haben 44 TEUR betragen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Bei mehreren Arbeitsgebieten konnten vakante Stellen erfolgreich tariflich besetzt werden. Wir haben vier neue Kolleginnen und Kollegen eingestellt. Dabei war es uns sehr wichtig, dass wir alle Stellen mit tariflich eingruppierten Beschäftigten besetzt haben und es sich um unbefristete Arbeitsverhältnisse mit 6-monatiger Probezeit handelt.

Für eine langzeiterkrankte Mitarbeiterin musste ein neuer Arbeitsplatz gefunden werden. Hierbei haben alle Beteiligten einschließlich des Betriebsrats konstruktiv zusammengearbeitet und wir konnten der Kollegin ein neues Tätigkeitsfeld anbieten, welches sie erfolgreich und mit Freude ausführt.

Um einen Beitrag zu einer gesunden Ernährungsweise zu leisten und gleichzeitig das Wohlbefinden zu steigern, stellen wir allen Beschäftigten regelmäßig Obst zur Verfügung.

AUSBLICK

Die soziale Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten hat auch künftig Priorität. Gerade in der aktuellen Corona-Pandemie sind die Zufriedenheit und Absicherung der Beschäftigten, hohe Arbeitssicherheitsstandards sowie gute Sozialleistungen wichtiger denn je. Für das kommende Berichtsjahr wählen wir als Schwerpunktthema den Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden. Hierunter werden wir Teile unserer bisherigen Ziele weiterverfolgen, beispielsweise werden wir auch künftig bei Neueinstellungen möglichst unbefristete Arbeitsverhältnisse anbieten und auf den Einsatz von Leiharbeitnehmern verzichten. Zusätzlich wollen wir weitere Maßnahmen ergreifen, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu schützen und zu fördern.

Steigerung des Gesundheitsbewusstseins und der Zufriedenheit der Beschäftigten, soziale Sicherheit durch tarifliche Bedingungen.

Unser Ziel: Zwei neu einzustellende Mitarbeiter/-innen im Bereich Verwaltung und Straßenunterhaltung sollen grundlegend eingearbeitet werden; die Einstellungen erfolgen zu tariflichen Bedingungen und erfolgen unbefristet; alle Beschäftigten werden mit Trinkwasser versorgt; dabei werden unter anderem Wasserspender angeschafft, wodurch auch die Nutzung von Plastik-Einwegflaschen reduziert werden soll; wir werden allen Bediensteten den Besuch eines Kraft- und Trainingsraums ermöglichen.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral".

ZIELSETZUNG

Installation einer intelligenten Hallenbeleuchtung in einer Lagerhalle (Präsenzmelder-gesteuerte LED-Beleuchtung).

Ersetzen von alten Nachtspeicherheizkörpern eines Wohngebäudes durch eine zentrale Brennwert-Heizungsanlage.

Ersatz eines alten Dieselfahrzeugs durch ein Elektroauto.

Test von in die Mauer integrierten LED-Leuchtbändern als Kaimauerbeleuchtung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Wir haben in einer Lagerhalle auf Präsenzmelder-gesteuerte, energiesparende LED-Beleuchtung umgestellt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

In 3 Wohneinheiten wurden alte Nachtspeicherheizkörper durch eine zentrale Brennwert-Heizungsanlage ersetzt.

Für Kurierfahrten wurde ein neues Elektroauto angeschafft.

Bei der Kaimauer-Beleuchtung wurde die Testphase für in die Mauer integrierte LED-Leuchtbänder zu Ende geführt.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In der Lagerhalle Binnenhafenstraße 14 wurde eine Präsenzmelder-gesteuerte LED-Beleuchtung installiert. Dadurch wird die Halle lediglich im Bedarfsfall beleuchtet; zuvor war die Beleuchtung meistens ganztags eingeschaltet.

Im Wohnobjekt Güterhallenstraße 12 wurden in mehreren Wohneinheiten alte Nachtspeicherheizkörper entsorgt. Die Wohnungen wurden an eine moderne und effiziente Brennwert-Heizungsanlage angeschlossen.

Um die Emissionen unseres Fuhrparks weiter zu reduzieren, haben wir ein altes Diesel-Fahrzeug durch ein Elektroauto ersetzt. Dieses wird für Kurierfahrten und zur Personenbeförderung eingesetzt.

Wir haben in einer Testphase 6 herkömmliche Kaimauer-Leuchten durch in das Mauerwerk integrierte LED-Leuchtbänder ersetzt

INDIKATOREN

Hallenbeleuchtung, Heizungsanlage, Stromeigenverbrauch, Fahrzeug.

Indikator 1: Hallenbeleuchtung, Heizungsanlage

Wir haben rd. 80 TEUR in eine moderne Hallenbeleuchtung investiert. Das energetische Einsparpotenzial beträgt 30-50 % gegenüber der bisherigen Beleuchtungsausstattung, konkrete Angaben in kWh sind nicht möglich, da die Einsparung den Mietern zugutekommt.

Durch den Einsatz einer neuen Gas-Brennwert-Heizungsanlage im Austausch gegen die alten, mit Strom betriebenen Nachtspeicherheizungen kann die Energieeffizienz lt. Hersteller bis zu 30 Prozent gesteigert werden. Eine konkrete Verbrauchs-/Einspar-Angabe wird erschwert, da die alten Heizkörper ausschließlich mit Strom betrieben wurden; zudem kommt auch in diesem Fall die Einsparung unmittelbar den Mietern zugute und kann von uns nicht abgelesen/gemessen werden. Die verwendete Heizungsanlage ist für große Wohnkomplexe konzipiert und entspricht dennoch der Energieeffizienzklasse A; sie erreicht einen Normnutzungsgrad von bis zu 110,5 %.

Indikator 2: Elektro-Auto, LED-Leuchtbänder

Aufgrund der Anschaffung eines elektrisch betriebenen 8-Sitzers zur Personenbeförderung fallen für Kurier- und Beförderungsfahrten keine Emissionen mehr an. Das Elektro-Auto wird überwiegend für kurze bis mittellange Strecken innerhalb des Hafens sowie im Stadtgebiet eingesetzt und ersetzt ein altes Diesel-Fahrzeug.

In einer Testphase wurden bei der Kaimauerbeleuchtung die bisher verwendeten Natrium-Dampf-Leuchten durch in die Mauer integrierte LED-Leuchtbänder ersetzt. Die Testphase ist erfolgreich verlaufen und es wurden insgesamt 6 LED-Leuchtbänder in Betrieb genommen. Diese werden die bisherige Beleuchtung dauerhaft ersetzen. Das Einsparpotenzial liegt bei rd. 50 %; die LED-Leuchtbänder benötigen 30 Watt je Einheit gegenüber 70 Watt bei den bisherigen Leuchtmitteln.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Die stetige Kontrolle unseres Energieverbrauchs, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien bleibt auch künftig eines unserer wesentlichen Ziele. Als Dienstleister ohne energieintensive Produktionsstätten ergeben sich Einsparmöglichkeiten überwiegend im Bereich der Beleuchtungsvorrichtungen im Hafen, sowohl im Freien, als auch innerhalb der Gebäude. Wir werden in diesem Bereich weiter intensiv an möglichen Einsparungen arbeiten. Im kommenden Berichtsjahr werden wir bei der Straßenbeleuchtung veraltete Natriumdampf-Leuchten durch LED-Beleuchtungsmittel austauschen. Ebenso wollen wir eine moderne Heizungsanlage in Betrieb nehmen. Daneben werden wir weitere Photovoltaik-Anlagen installieren.

Inbetriebnahme von Photovoltaikanlagen, Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Einbau einer modernen Heizungsanlage, Anschaffung von elektrischen Lastenrädern.

Unser Ziel: Auf den Dachflächen unserer Werkstattgebäude im Handelshafen und im Rheinauhafen werden rd. 185 qm Photovoltaikmodule incl. Speicher zur Eigenstromversorgung installiert. Im Wohngebäude Essener Straße 21 wird anstatt einer ursprünglich konzipierten neuen Gasheizung eine umweltfreundliche und nachhaltige Holzpelletsheizung mit Solarthermie eingebaut. Im Bereich der Straßenbeleuchtung werden rd. 460 Natriumdampf-Leuchten durch LED-Leuchtmittel ersetzt. Beim Arbeitsgebiet Elektrotechnik werden 2 elektrische Lastenräder angeschafft.

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region".

ZIELSETZUNG

- Grundinstandsetzung von 6 Wohneinheiten sowie Herstellen von 2 neuen Wohneinheiten in der Güterhallenstraße.
- Ausschreibung und Vergabe des Hauptträgers beim Containerportalkran Titan V.
- Tätigen von Investitionen in Höhe von 5 Mio. € in die Hafeninfrastuktur.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Mehrere freie Wohnungen in der Güterhallenstraße wurden erfolgreich in Stand gesetzt.

Zusätzlich sind im Dachgeschoß aus ehemaligen Speicherflächen 2 zusätzliche Wohneinheiten entstanden.

Beim Containerportalkran Titan V wurde das Leistungsverzeichnis erstellt.

Zur Substanzerhaltung und Modernisierung wurden mindestens 5 Mio. € in den Hafen investiert.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

In der Güterhallenstraße wurden 6 Wohneinheiten erfolgreich Grund-instandgesetzt und die Sanitäranlagen erneuert. Zusätzlich wurden im ehemals als Speicher genutzten Dachgeschoss 2 neue Wohnungen hergestellt. Alle Wohnungen wurden an eine moderne Gas-Brennwert-Heizungsanlage angeschlossen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Für den Containerportalkran Titan V muss ein neuer Hauptträger hergestellt werden. Das Leistungsverzeichnis, die Vertragsbedingungen sowie die Bewertungskriterien sind erstellt. Aufgrund der besonderen Situation wurde ein Fachanwalt gebeten, die vergaberechtliche Situation zu bewerten. Obwohl die anzuwendenden Ausschreibungsvorschriften juristisch strittig sind, liegt der Gesellschaft inzwischen eine Handlungsempfehlung vor. Als nächstes werden die Ausschreibungsmodalitäten und das weitere Vorgehen mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung abgestimmt.

Um die von den Hafenanliegern und Kunden der HGM geforderte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen und die Substanz der Hafenanlagen zu erhalten bzw. zu verbessern, haben wir im Berichtsjahr rd. 7,1 Mio. Euro investiert. Davon sind auf die Instandsetzung/Instandhaltung rd. 5,4 Mio. Euro entfallen, der Rest auf Investitionen bzw. Zugänge zum Anlagevermögen.

INDIKATOREN

Instandsetzung Wohnungen, Herstellen von 2 Wohneinheiten, Containerportalkran, Instandhaltungen und Investitionen.

Indikator 1: Sanierung Wohnungen, Herstellen von 2 neuen Wohneinheiten

Im Wohnkomplex Güterhallenstraße 12 wurden 6 Wohneinheiten saniert und mit neuen Sanitäranlagen ausgestattet. Gleichzeitig wurden die Wohnungen erstmals an eine moderne Gas-Brennwert-Zentralheizungsanlage angeschlossen (zuvor wurden Elektro-Nachtspeicheröfen genutzt). Dadurch sind zeitgemäße Wohneinheiten entstanden, die zu angemessenen Preisen beispielsweise an Mitarbeiter, Arbeitnehmer von im Hafen angesiedelten Unternehmen oder auch Studenten vermietet werden.

Dazu konnten im Dachgeschoß 2 neue Wohneinheiten mit demselben Standard hergestellt werden. Hier war zuvor lediglich eine unbeheizte Speicherfläche vorhanden, die wenig genutzt wurde.

Indikator 2: Containerportalkran Titan V, Instandhaltungen und Investitionen

Für den nicht nutzbaren Container-Portalkran Titan V wurden das Leistungsverzeichnis, die Vertragsbedingungen sowie die Bewertungskriterien erstellt. Aufgrund der besonderen Situation und der sich daraus ergebenden Fragen -beispielsweise in haftungsrechtlicher Hinsicht- kam es zu Verzögerungen. Aktuell werden die Ausschreibungsmodalitäten und das weitere Vorgehen mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung abgestimmt. Danach kann im Frühjahr die Herstellung eines neuen Hauptträgers ausgeschrieben werden.

Wir haben im Jahr 2020 rd. 7,1 Mio. Euro in den Hafen investiert. Das Berichtsjahr 2020 war geprägt durch die Sanierung mehrerer Wohngebäude in der Güterhallenstraße (480 T€), Estrichsanierungen in der Rheinkaistraße (800 T€), die Sanierung der Neckarvorlandbrücke (889 T€) sowie den Umbau von Gleisen und Weichen im Handels- und Rheinauhafen (560 T€). Bei den Investitionen in das Pachtvermögen wurden u.a. 389 T€ in die Erneuerung einer Spundwand im Mühlauhafen investiert. Weitere 341 T€ entfielen auf die Erneuerung der Heizung und Dacharbeiten in der Graßmannstraße.

AUSBLICK

Um die von unseren Hafenanliegern und Kunden geforderte Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, werden wir auch künftig jährlich mehrere Mio. Euro in den Hafen investieren. Die Substanzerhaltung bzw. Modernisierung unserer Gebäude, Anlagen und Flächen sind eine wesentliche Grundlage zur Erhaltung der Funktionalität und Leistungsfähigkeit des Rhein-Neckar-Hafens Mannheim als Teil der versorgungsrelevanten Infrastruktur in Mannheim und der Umgebung.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Aus Gründen der Nachhaltigkeit sehen wir es als geboten, bereits in die Wege geleitete Maßnahmen weiter auszubauen und zu verbessern. Wir werden alles daransetzen, die Sanierung des Containerportalkrans Titan V voranzubringen. Unser Ziel ist, den Kran in den Jahren 2022/2023 fertig zu stellen und langfristig an die Betreiberfirma des Containerterminals zu vermieten.

Die veraltete Heizungsanlage des denkmalgeschützten Bürogebäudes in der Rheinkaistraße fällt immer wieder aus. Zudem bemängelt der langjährige Mieter, dass die Büroräume bei hohen Temperaturen nicht gekühlt werden können. Deshalb werden wir eine umfassende energetische Sanierung des Bürogebäudes durchführen und ein kombiniertes Heiz-/Kühlsystem in Betrieb nehmen. Dieses wird mit einer neuen Photovoltaikanlage auf der Dachfläche kombiniert. Es handelt sich um eine Wasser-/Wasser-Wärmepumpe, die zur Energiegewinnung Uferfiltrat (ganzjährige konstante Temperatur von ca. 7 Grad Celsius) nutzt.

Hauptträger Portalkran; Investitionen in die Infrastruktur; energetische Sanierung eines Bürogebäudes.

Unser Ziel: Tätigen von Investitionen in die Infrastruktur des Hafens zur Erhaltung der Wertigkeit in Höhe von mindestens 5 Mio. € im Geschäftsjahr 2021 (unter anderem Teilersatzneubau der Mühlauhbrücke 620 T€, Umbau von Gleisen und Weichen im Hafen 650 T€, Estrichsanierungen in mehreren Objekten 800 T€); Ausschreibung und Vergabe des Hauptträgers beim Containerportalkran; umfassende energetische Sanierung eines denkmalgeschützten Bürogebäudes.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir bieten unseren Teilzeitbeschäftigten unterschiedliche und individuelle Teilzeitmöglichkeiten an. Aktuell zu besetzende Stellen werden tariflich und unbefristet ausgeschrieben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Unseren Teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (es handelt sich überwiegend um berufstätige Mütter) bieten wir individuelle Teilzeitmöglichkeiten an. Sollten sich die privaten Verhältnisse ändern, kann die Arbeitszeit angepasst werden.

Vakante Stellen werden zu tariflichen Konditionen und unbefristet besetzt.

Ausblick:

Sofern und sobald die pandemische Situation es zulässt, werden wir die Betriebssportgemeinschaft BSG wieder in verschiedenen sportlichen Bereichen unterstützen. Wir hoffen, einen Betriebsausflug durchführen und den Gemeinschaftssinn stärken zu können. Wir werden im Bürobereich ein neues Arbeitszeitkonzept mit flexibleren Gestaltungsmöglichkeiten einführen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben den Hafen auch weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Es wurden Gespräche zwischen der Geschäftsführung/Personalabteilung und dem Betriebsrat geführt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Trotz der Pandemie konnten wir im Hafen wieder Kreuzfahrtschiffe mit internationalen Gästen empfangen.
- Wir haben Arbeitgebergespräche mit dem Betriebsrat geführt und uns konstruktiv über grundsätzliche Angelegenheiten und mögliche Verbesserungen ausgetauscht.

Ausblick:

Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über wichtige Neuigkeiten und strategische Entwicklungen zu unterrichten, wird die Geschäftsleitung regelmäßige Informationsschreiben an alle Bediensteten herausgeben.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben die Voraussetzungen und Möglichkeiten, um auf papierlosen Rechnungsversand umzustellen, überprüft.
- Wir haben ein weiteres Elektrofahrzeug angeschafft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben die Voraussetzungen für einen papierlosen Rechnungsversand erarbeitet und eine Umsetzungs-Strategie erstellt.
- Für unseren Fuhrpark wurde ein weiteres Elektrofahrzeug angeschafft, welches im Hafen- und Stadtgebiet für Kurierfahrten und zur Personenbeförderung eingesetzt wird.

Ausblick:

Wir werden ein Konzept zum Umstieg auf papierlosen Rechnungsversand an alle Mieter erarbeiten und im nächsten Schritt die entsprechenden Programmiererweiterungen beim Software-Hersteller beauftragen.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bei der Vergabe von Handwerkerleistungen werden ortsansässige und regionale Firmen beauftragt, soweit dies vergaberechtlich zulässig ist.
- Wir haben bei der Durchführung unseres Hafensbetriebs die Energieeffizienz optimiert.
- Bei Bewirtungen achten wir auf die Verwendung von regionalen und frisch zubereiteten Produkten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben bei der Vergabe von Handwerkerleistungen weiterhin ortsansässige und regionale Firmen beauftragt, um insbesondere kleinere und mittelständische Betriebe in unserer Region zu fördern.
- Bei der Durchführung unseres Hafensbetriebs haben wir die Energieeffizienz optimiert, beispielsweise durch den Einsatz sparsamer LED-Beleuchtungsmittel und die Installation von Präsenzmelder-gesteuerten Hallenbeleuchtungen.

Ausblick:

Wir wollen unsere Dienstleistungen im Hinblick auf Ressourcenschonung und minimale Umweltbelastung optimieren. Aus diesem Grund werden beim Arbeitsgebiet Elektrotechnik elektrische Lastenräder für den Einsatz im Hafengebiet und bei unseren Hafenanliegern/Kunden angeschafft.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beim Ufergeldprogramm wurden die Möglichkeiten untersucht, um Rechnungen papierlos zu versenden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben auch bei dem hafeneigenen Ufergeldprogramm in einem ersten Schritt die Voraussetzungen und Möglichkeiten geprüft, um auf papierlosen Rechnungsversand umzustellen. Allerdings hat sich insofern eine neue Situation ergeben, als das im Einsatz befindliche Programm nicht mehr weiterentwickelt wird und wir den Auftrag erteilt haben, ein neues Programm für uns zu programmieren.

Ausblick:

Bei der Chemischen Vegetationskontrolle in Gleisanlagen werden wir in den Jahren 2021/2022 die Einführung eines umweltschonenden Verfahrens testen. Die Firma Biotechnica hat zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Bonn ein Verfahren entwickelt, bei dem die Herbizide nur noch gezielt dort ausgebracht werden, wo sich auch Bewuchs befindet und nicht über den ganzen Gleisbereich im „Gießkannenprinzip“ ausgebracht werden. Mittels Kameraerkennung und einem speziell entwickelten Fahrzeuganbau (Spritzrechen) an einem Zweibege-Unimog werden computergesteuert Spritzdüsen ausgelöst, die punktgenau die unerwünschten Pflanzen behandeln.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Finanz- und Investitionsplanung ist im Rahmen der mittelfristigen Wirtschaftsplanerstellung auf 3 bzw. 4 Jahre hinaus berechenbar und nachvollziehbar.
- Unsere Finanzentscheidungen werden nach transparenten Regeln getroffen; sie sind nicht spekulativ. Bei mittelfristigen Anlagen wird das Aufsichtsgremium mit eingebunden; über kurzfristige Anlagen wird dieses informiert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Finanz- und Investitionsplanung wurde unterjährig fortgeschrieben und aktualisiert. Der Aufsichtsrat wurde vierteljährig über die aktuellen Entwicklungen informiert. Sämtliche Planänderungen bei den Investitionsmaßnahmen wurden mit dem Gesellschafter abgestimmt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Vor dem Hintergrund auslaufender Geldanlagen wurden Maßnahmen zur Zinsoptimierung und zur Vermeidung von Verwarentgelten ergriffen. Dies wurde mit dem Gesellschafter vorab kommuniziert und das Aufsichtsgremium wurde im Vorfeld unterrichtet.

Ausblick:

Wir werden auch weiterhin unsere kurz- und mittelfristige Finanz- und Investitionsplanung einhalten und bei Bedarf detailliert fortschreiben. In diesen Prozess werden wir sowohl den Eigentümer, als auch den Aufsichtsrat integrieren und regelmäßig informieren.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beim Einkauf wurden mehrere Vergleichsangebote eingeholt.
- Bei der Vergabe von Bauleistungen wenden wir die gesetzlichen vergaberechtlichen Vorschriften (VOB) an.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben bei der Vergabe von kleineren Aufträgen und beim Einkauf jeweils mehrere Vergleichsangebote eingeholt.
- Bei der Vergabe von Bauleistungen wenden wir die gesetzlichen vergaberechtlichen Vorschriften (VOB) an.
- Der Public Corporate Governance Kodex des Landes Baden-Württemberg wird angewendet und es werden alle Vorgaben eingehalten.

Ausblick:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden im Zuge der Einstellung zum Verbot und zur Strafbarkeit verschiedener Verhaltensweisen (u.a. Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) belehrt und müssen diese Belehrung schriftlich bestätigen. Außerdem werden alle Beschäftigten auf das Verbot zur Annahme von Geschenken verpflichtet und turnusmäßig zum Jahresende auf die Meldepflicht von evtl. Geschenken hingewiesen. Zusätzlich werden wir im kommenden Jahr eine Compliance-Schulung durchführen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben die beim Hafen bzw. in der Innenstadt angesiedelten Pfarreien unterstützt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben die in Hafennähe angesiedelten Pfarreien finanziell mit einer Spende unterstützt. Es sind dies die Evangelische Kirchengemeinde Mannheim, das Evangelische Pfarramt Mannheim mit seinem

WEITERE AKTIVITÄTEN

Posaunenchor sowie die Katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim. Damit haben wir einen Beitrag für die seelsorgerische und kirchliche Betreuung der im Hafen befindlichen Binnenschiffer geleistet.

Ausblick:

Wir werden entlang des Handelshafens ein „Grünes Band“ herstellen. Es handelt sich um die Einrichtung eines Grünzuges mit Blühwiesen auf einer Gesamtfläche von 1.200 qm.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir halten unsere Belegschaft zu Ressource-schonendem Arbeiten an.
- Wir haben die Möglichkeiten der digitalen Verarbeitung erörtert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir achten auf eine möglichst Ressource-schonende Arbeitsweise unserer Beschäftigten, insbesondere bei den Büro-Verbrauchsmaterialien. Ein weiteres Ziel ist die Einsparung von Kopierpapier.
- Viele geschäftliche Vorgänge, insbesondere aus dem Bereich des Einkaufs, der Rechnungsstellung und der Kommunikation, finden bereits papierlos über E-Mail statt.

Ausblick:

Wir werden unsere Belegschaft weiterhin über unser nachhaltiges Wirtschaften informieren und sie weiterhin verstärkt in den Prozess mit einbinden. Aus diesem Grund werden wir eine abteilungsübergreifende Nachhaltigkeits-Arbeitsgruppe einrichten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir unser angedachtes WIN!-Projekt „Mobile Cinema“ leider nicht realisieren. Ersatzweise haben wir ein karitatives Projekt des Chorverbands der Polizei unterstützt. Der Chorverband der Deutschen Polizei hat aufgrund des pandemiebedingten Ausfalls von Auftritten eine Sonderausgabe „Polizei - Gesang und Musik“ herausgegeben. In dieser Sonderausgabe wurde über den Verein Kinderhospiz Sterntaler e. V. berichtet. Dieser unterstützt lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Familien und begleitet sie auf ihrem schweren Weg.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir haben das Projekt unterstützt, indem wir eine Unternehmensanzeige in der Sonderausgabe platziert haben. Dafür haben wir einen finanziellen Beitrag an den Herausgeber geleistet, welcher wiederum dem Kinderhospiz zugutekommt.

AUSBLICK

Wir werden als neues Projekt das Evangelische Schifferkinderheim Mannheim unterstützen. Dabei handelt es sich um eine moderne sozialpädagogische Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit einer langen Tradition. Kinder, Jugendliche sowie deren Familien erhalten im Schifferkinderheim Unterstützung und fachliche Hilfe bei der Bewältigung schwieriger Lebenssituationen.

Um auch weiterhin den vielfältigen Aufgaben und Wünschen der Kinder gerecht werden zu können, wird dringend ein neues Fahrzeug benötigt. Beispielsweise, um mit den Kindern Ausflüge und Freizeitaktivitäten zu machen, die Kinder zu Arztbesuchen zu begleiten, Einkäufe zu erledigen, die Kinder teilweise zum Kindergarten oder zur Schule zu bringen und Ähnliches.

Wir unterstützen die Beschaffung des Fahrzeuges, welches durch gut sichtbare Werbeflächen finanziert wird. Wir werden uns am Webeflächenkonzept beteiligen und selbst eine Werbefläche am Fahrzeug für fünf Jahre nutzen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Herr Stephan Habich, Prokurist, Tel. 0621 / 292 - 2151

Impressum

Herausgegeben am 20.12.2021 von

Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH

Rheinvorlandstraße 5

68159 Mannheim

Telefon: 0621 / 292 - 2991

Fax: 0621 / 292 - 3167

E-Mail: info@hafen-mannheim.de

Internet: www.hafen-mannheim.de

